

DAV-Wanderung 2008 – Naturpark oberer Bayerischer Wald

Die Wanderer der Ortsgruppe Gronau des DAV unternahmen vom 1.-8.6.2008 eine Wanderwoche im Naturpark oberer Bayerischer Wald.



Die Teilnehmer von links nach rechts:

Eva Moritz, Renate Fliegner, Ingrid Slowak, Gerd Moritz, Gisela Friedrich, Reinhard Hermann, Erika Ladeur, Klaus Slowak, Bernd Ladeur und Harry Müller.



Die Wanderung führte an blühenden Wiesen vorbei



Hier sahen die Wanderer die Häuser einer Familie – Großvater, Vater und Sohn.



Schildervielfalt.



Blick auf Stamsried



Hier wurde der Wasservorrat aufgefrischt.



Unsere Wanderstrecke bei 35 Grad im Schatten!



Bayerische Totenbretter



Blick ins Land



Im Lamer Winkel.



Durch den Wald



zur Kötzinger Hütte.



Am Mittwoch erkundeten wir die Kreisstadt Cham (hier das Biertor).



Seit Juni 1995 steht auf dem Marktplatz ein neuer Brunnen des Künstlers Joseph Michael Neustifter.

Die Figur des [Grafen Luckner](#), die vorbeigehende Passanten mit Wasser bespritzt, sieht verschmitzt zum Glockenspiel am Rathausfirst und wartet darauf, dass täglich um 12.05 Uhr die Marseillaise erklingt.

Die Waldhexe mit ihren Kindern ist keine böse Hexe, sondern vielmehr eine liebevolle Mutter. Federn und Blumen, Blätter und Ranken auf ihrem Gewand lassen an Mutter Natur denken.

Der Kreis schließt sich mit einer bekannten Sagengestalt des Bayerischen Waldes, dem Bilmesschneider. Mit den Sichel an den Beinen soll er einst über die Felder gegangen sein, um den Bauern das Getreide abzuschneiden. Hier ist der Bilmesschneider nicht die Verkörperung des Bösen, der Missernte und des Hungers. Das belegen die verschiedenen Symbole - Weinstock, Rebe, Peace-Zeichen - das er an seinem Körper trägt.



Der Maibaum in Cham.



Der Tag endete mit einem Grillabend bei Gisela & Reinhard.



Am Donnerstag wanderte die Gruppe zur Teufelsmauer im Pfahl.

Gerhard spielt den „Gipfelstürmer“.





Aufstieg zum Großen Osser (1.293 m)



Reinhard auf dem Osser



Die Berghütte auf dem Großen Osser.



Evas Haus (Bergwacht am Osser).



Der „kleine“ Osser (1.266 m)



Kleine Rast vor dem Abstieg vom Osser.



Die alte Donaubrücke in Regensburg.



Panorama Regensburg.



Der Dom in Regensburg.



Das Regensburger Rathaus.



Fürstliches Schloss Thurn & Taxis



Kloster in Roding-Strahlfeld.
Es leben dort noch 60 Dominikanerinnen.